

Schulinternes Curriculum Religion	19. Juni 2019	Schuljahrgang 12	Kompetenzbereich: Jesus – Religionen
Unterrichtssequenz 1 zum Thema: Jesus? Christus? – Was sollen wir glauben?			
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	
<i>Schülerinnen und Schüler (können) ...</i>			
Wahrnehmungs - und Darstellungskompetenz - religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken	Jesus Christus als Grund des Glaubens - erklären das Bekenntnis zu Jesus Christus als Ausdruck des spezifisch christlichen Gottesverständnisses.	- historischer Jesus / kerygmatischer Christus - Jungfrauengeburt, Adoption; Würdetitel Jesu - deus revelatus - alte und neue Glaubensbekenntnisse - Jesus Christus in Kunst, Musik, Literatur, populären Medien	
Deutungskompetenz - religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) - biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen - Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen	Wirken und Botschaft Jesu - erläutern die Botschaft Jesu vom Reich Gottes. - stellen mögliche Formen der Nachfolge Jesu dar	- Gleichnisse, Wunder, Heilungen - Bergpredigt, Doppelgebot der Liebe - Gegenwart und Zukunft des Reiches Gottes - apokalyptisches Denken zur Zeit Jesu - Nachfolge: christliche Biografien als Handeln in der Welt	
Urteilskompetenz - sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen	Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden? - setzen sich mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes(todes) Jesu auseinander. - setzen sich mit verschiedenen Deutungen von Auferstehung auseinander.	- Stellvertretung, Sühneopfer, theologia crucis - Passionslieder, Kreuz als Symbol, Kreuzes- / Kreuzigungsdarstellungen - Paulus; Streit um die Historizität der Auferstehung - Osterlieder, Osterpredigten - Interpretationen von Auferstehung in Theologie, Kunst, Literatur und Film	
Dialogkompetenz - Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren	Vielfalt der Religionen - beschreiben das besondere Verhältnis zwischen Christentum und Judentum. - vergleichen die trinitarische Gottesvorstellung mit dem jüdischen und islamischen Monotheismus.	- Jesus in anderen Religionen - Teilen einer gemeinsamen Schrift - Veränderung der christlichen Wahrnehmung des Judentums in den letzten Jahrzehnten - Trinität - Glaubensbekenntnisse (Apostolicum, Sch'ma Israel, Schahada)	
Gestaltungskompetenz - typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren - religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren			

Materialien

Kursbuch Religion Sek II: Kapitel **Jesus Christus**, S. 112-145; Kapitel **Religionen**, S. 248-281

Loccumer Pelikan 2/2014 **Jesus Christus**

s.a. KC 11.2 (alt)

Medien

- Bilder aus Darstellender Kunst, aktuelle regionale Bezüge (Ausstellungen, Interviews)

- Kurzfilm: **Ernst und das Licht** (Dänemark 1995, 12min) – Der seltsame Anhalter, den der Vertreter Ernst spätnachts in sein Auto steigen lässt, behauptet steif und fest, der Sohn Gottes zu sein ...

- Verschiedene **Jesus-Filme** der letzten Jahre (*Matthäus-Evangelium*/1964; *Die letzte Versuchung*/2001; *40 Tage in der Wüste*/2015; *Auferstanden*/2015; *Maria Magdalena*/2018 ...)

- **Kreuzweg** (Deutschland 2014, 110min) - In 14 Stationen wird die Geschichte einer jungen Gläubigen erzählt, die ihr Leben zwischen Familie und Schulalltag ganz Jesus widmen möchte.

- jährlich wechselnd: Bilder/Andachten zum **Ökumenischen Kreuzweg** der Jugend.

Biblische Basistexte

Mt 5,17-48 (Jesu Stellung zum Gesetz / Antithesen der Bergpredigt), **Mk 10,17-27** (Reichtum und Nachfolge), **Mk 15,20b-16,8** (Sterben und Auferstehung Jesu), **Lk 24,13-35** (Emmausjünger), **1. Kor 15** (Von der Auferstehung)

Dtn 6,4f. (Sch'ma Israel), **Mt 6,5-15** (Vom Beten. Das Vaterunser)

Verbindliche Grundbegriffe

Apostolisches Glaubensbekenntnis, Auferweckung, Auferstehung, deus revelatus, Messias, Passion, präsentische/futurische Eschatologie, Monotheismus, Trinität

Schulinternes Curriculum Religion	19. Juni 2019	Schuljahrgang 12	Kompetenzbereich: Gott – Religionen
Unterrichtssequenz 2 zum Thema:		Was heißt es, an Gott zu glauben?	
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	
<i>Schülerinnen und Schüler (können) ...</i>			
Wahrnehmungs - und Darstellungskompetenz - Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen	Die Rede von Gott – Gott: Wer ist das? - erklären die Spannung zwischen der Rede von Gott und der Unverfügbarkeit Gottes. Gott in Beziehung - zeigen auf, wie sich Menschen als von Gott angesprochen erfahren und wie sich dies auf ihr Leben auswirkt. - setzen sich mit der Theodizeefrage und der Erfahrung der Abwesenheit Gottes auseinander. Streit um die Wirklichkeit Gottes - nehmen zu einem klassischen religionskritischen Konzept theologisch begründet Stellung.	- Gott in der Alltagssprache, Symbole - biblische Rede von Gott; Bilderverbot - Vorstellungen in Medien, Kunst, Literatur, Musik - patriarchalisches Gottesbild und feministische Kritik - trinitarische Rede von Gott - religiöse Gemeinschaftserlebnisse im Jugendalter (z. B. Taizé, Kirchentag) - persönliche Entwicklung des Gottesbildes, Gott in Lebensgeschichten, Berufungsgeschichten (z. B. Mose oder Saulus) - Rede von Gott als Deutung von Erfahrung, religiöse Ausdrucksformen - Umgang mit Leiderfahrungen, Hiob, gegenwärtige christlich-theologische Entwürfe zur Theodizeefrage, deus absconditus, der (mit)leidende Gott - Feuerbach, Nietzsche, Marx, Freud, Sartre, Camus	
Deutungskompetenz - religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole) - religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme) - theologische Texte sachgemäß erschließen			
Urteilskompetenz - Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten			
Dialogkompetenz - sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen			
Gestaltungskompetenz - typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren - Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren.			
Religionen im Gespräch über Gott - vergleichen die trinitarische Gottesvorstellung mit dem jüdischen und islamischen Monotheismus - stellen anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten und Grenzen der interreligiösen Verständigung dar.		- Parlament der Weltreligionen, Haus der Religionen Hannover, Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit - islamischer RU, Moscheebau - Bedeutung von Kopftuch und Burka - Fundamentalismus	

Materialien

Kursbuch Religion Sek II: Kapitel **Gott**, S. 78-111; Kapitel **Religionen**, S. 248-281

Loccumer Pelikan 1/2015 **Gott im Spiegel der Religionen**

Loccumer Pelikan 3/2018 **Ich bin nicht religiös, ich bin normal**

s.a. KC 12.1 (alt)

Medien

- Kinderzeichnungen; Symbole; Prominenten-Aphorismen

- Multimedia-DVD **GOTTESGLAUBE, GOTTESBILDER - EIN VERSUCH** (Deutschland 2004) – 5 Kurzspielfilme, ca. 90 Bildmotive, Tonsequenzen, Arbeitstexte.

- Kurzfilm **Gott und die Welt** (Deutschland 2008, 4min; rpi Loccumer Impulse 7: Kurz und Gut) - Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche für Gott und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Bilder von Gott haben. Und schon beginnt der Streit ...

- Kurzfilm **Spin – oder wenn Gott ein DJ wäre** (USA 2005, ebd.) – Videoclipartiger Kurzspielfilm mit einer Spur Ironie.

- Spielfilm **Es gibt keinen Gott** (Österreich 2009, 45min) – Seit einigen Jahren macht der "Neue Atheismus" Schlagzeilen. In Büchern, auf Plakaten und städtischen Linienbussen wird verkündet: "Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott" ...

- Spielfilm **Jugend ohne Gott** (Deutschland 2017, 109min) – In der Gesellschaft der nahen Zukunft ist alles auf Leistung und Effizienz ausgerichtet, menschliche Werte und Konzepte wie Liebe und Moral spielen keine entscheidende Rolle mehr ...

- Spielfilm **Die Hütte – ein Wochenende mit Gott** (USA 2017, 128min) – Damit er die Trauer über den Tod seiner Tochter überwindet, lädt Gott in Gestalt einer Frau den Familienvater Mack höchstpersönlich zu einem Besinnungswochenende ein ...

- Spielfilm **Adams Äpfel** (Dänemark 2005, 97min) – Ivan nimmt sich der Dorfpfarrer in seiner abgelegenen Kirche verlorener Seelen an: kleptomantischer Triebtäter, verantwortungslose Alkoholikerin, schießwütiger Tankstellenräuber... Sie alle danken Ivan seinen unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen auf ihre eigene Weise. Das Spiel funktioniert prächtig – bis Adam auftaucht ...

- Kurzspielfilm **Der tolle Mensch** (Deutschland 2013, 18min) – Atheismus und Religionskritik – Friedrich Nietzsche

- Doku **Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise** (Deutschland 2015; 18min)

- Spielfilm **Die Konfirmation** (Deutschland 2017, 90min) – Der Film im Rahmen der ARD-Themenwoche „Woran glaubst du?“ erstmals ausgestrahlt. Er wirft die Frage auf: Warum entscheiden sich junge Menschen trotz voranschreitender Säkularisierung heute noch dafür, ja zu sagen zum christlichen Glauben?

- ARD-Dokumentation **Was glaubt Deutschland?** (2018, im Rahmen der Themenwoche *Gerechtigkeit*) – Welchen Beitrag leisten die großen Religionen für eine gerechtere Welt und wie können sich Nichtgläubige für mehr Gerechtigkeit einsetzen?

- Film **Von Göttern und Menschen** (Frankreich 2010, 2 Std.) – Neun französische Mönche haben sich in Algerien niedergelassen. Sie stehen der Bevölkerung jederzeit mit medizinischen Fähigkeiten zur Seite. Doch als eine Gastarbeiter-Gemeinschaft von islamistischen Rebellen ermordet wird, spüren sie, dass die Zeiten des Friedens ein baldiges Ende finden werden ...

Biblische Basistexte

Ex 3,1-15 (Moses Berufung), **Ex 20,2-4** (Präambel, Fremdgötter- und Bilderverbot), **Hiob** (in Auswahl), **Ps 22** (Leiden und Herrlichkeit des Gerechten)

Verbindliche Grundbegriffe

Atheismus, Bilderverbot, deus absconditus, Fundamentalismus, JHWH, Religionskritik, Theodizee